

Neuere Literatur.

Forel, Auguste, *Le Monde Social des Fourmis*. Bd. II—V, mit 6 kol. und 15 schw. Tafeln, 107 Textfiguren. Verlag Kundig, Genf, 1922/3, 8°, 184 + 227 + 172 + 174 (= 757) S. Preis Bd. I—V 50 Schw. Fr.

Das im Jahre 1921 begonnene Werk liegt nunmehr vollständig vor und hat voll und ganz gehalten, was es versprochen hat. Band II bringt Sinnesempfindungen, Physiologie, Psychologie, Symbiose, Beziehungen zwischen Ameisen und Pflanzen, Gäste, Myrmecophile, Minuetismus, Parasiten, Toxikologie, Nester, Straßen-Bauen. Bd. III behandelt die künstlichen Nester, Freiland-Beobachtungen, Ameisen-Kolonien und ihr Leben, Methodik des Bauens, Zuchttiere und ihre Nahrung, Gärten, wechselseitige Parasiten. Als Appendix dazu Bugnions Arbeit über den Kampf zwischen Ameisen und Termiten. Band IV schildert die Bündnisse der Ameisen, die Experimente von Frl. A. Fielde; Ameisen-Kämpfe mit Stammesgenossen, mit der Natur und anderen Lebewesen. Parabiologie, Lestobiologie, Cleptobiologie und Sklavenhalten. Bd. V gibt die Kämpfe der Doryliden, die Kornkammern, die Pilzzüchtereien, Weberameisen, Portier-Dienste der „Türschließer, die Rhagomyrmecinen und die übrigen „Spezialisierungen“ von Ameisen-Typen. Im Epilog berührt der betagte Verfasser ganz allgemeine Fragen: „Was ist ein Lebewesen?“, „Die Rolle der Ameisen in der Natur“, „Ameisen, Termiten und Menschen“, „Was kann die Menschheit für seine Zukunft erhoffen?“ Die letzten 2 Seiten tragen den Titel „*Parabiologie terrestre internationale des peuples*“!! — Ein Gedanken-schweres Buch, wohl das Schluß-Werk eines der größten Geister der Menschheit, auf den wir Entomologen besonders stolz sein dürfen. Ausstattung und Illustration vornehm, die kol. Tafeln von vollendeter Schönheit. Walther Horn.

Wu, Cherfu Francis, *Morphology, Anatomy and Ethology of Nemoura*. (Bull. Lloyd Library: ent. Ser. III). Mit 16 Tafeln. Verlag Lloyd Library, Cincinnati, U. S. A. 1923, 8°, 81 S.

Eine anatomisch-biologische Studie über die genannte Plecopteren-Gattung, unter den Auspizien von Needham entstanden, was allein schon für ihre Güte bürgt. Die interne Anatomie, welche ja in U. S. A. neuerdings besonders gepflegt wird, ist eingehend berücksichtigt; auch das Innen-Skelet, Nerven-, Zirkulations- und Verdauungs-System, Muskeln etc. Die Fassung ist überall kurz und klar. Ausstattung in der üblichen eleganten Weise. Walther Horn.

Maxwell Lefroy, Prof. H., *Manual of Entomology*. Mit 4 Tafeln u. 179 Textfiguren. Verlag Eduard Arnold & Co., London, 1923, 8°, XV + 541 S. Preis 35 Sh.

Ein elegant ausgestattetes Handbuch, nicht für den Systematiker geschrieben, sondern für den Bionomen und angewandten Entomologen. Es ist aus den Vorlesungen des Autors hervorgegangen und bringt in knappster Form dasjenige, was nach ihm als „Grundlage von systematischen Kenntnissen“ für jene Disziplinen notwendig ist: überall das Wichtigste von Beschreibungen, geographischer Verbreitung, Bionomie, äußerer und innerer Anatomie, Geschlechtsdifferenz, Literatur (nur große Nachschlagewerke!), ökonomische Bedeutung. Was der Verfasser im Vorwort über die Bedeutung der Systematik für den angewandten Entomologen sagt (die Notwendigkeit, sie sehr einzuschränken) ist vielen aus innerstem Herzen gesprochen: die humoristische Weise, wie er es ausdrückt, ist allerliebste! Sein Kompromiß-Standpunkt in Nomenklaturfragen ist sehr be-

greiflich. Die Illustration ist reich und gut. Das schöne Werk wird sicher seinen Zweck erfüllen.

Walther Horn.

Séguy, E., Faune de France, Bd. VI, Diptères Anthomyides, mit 813 Textfiguren. Verlag Paul Lechevalier, Paris, 12 rue de Tournon. 1923, 8^o, XI + 393 S., Preis 60 fr. Fr.

Auch ein indirektes Geschenk der medizinischen Entomologie! Ein Beweis der Freigebigkeit des Herrn Zaharoff, unter den Auspicien von Bouvier (der auch das Vorwort geschrieben) im Pariser Laboratoire d'Entomologie entstanden. Séguy's Aufgabe war, ein Werk zu schreiben, das in möglichst knapper Form, ohne den Ballast der großen Literatur dem Dipterologen gestattet, die französischen Anthomyiden (*sensu lato*), möglichst ohne jede anderweitige Literatur zu bestimmen. Im wesentlichen folgt er dabei der Schnabl-Dziedzick'schen Klassifikation. Durch dichotomische Tabellen, in denen altbewährte Charaktere benutzt sind, ist der beschreibende Teil sehr abgekürzt und gleichzeitig prägnanter geworden. Die meisten der schönen und klaren Abbildungen sind Originale und geben dem Ganzen einen besonderen Reiz. Eine 31 p. lange allgemeine Abhandlung über die äußere und innere Anatomie der Dipteren-Imagines, Larven, Puppen, über Schlüpfen, Fang und Präparation der Genitalien führt in das Studium ein. Dann der entsprechende Abschnitt für Anthomyiden im weiteren Sinne. P. 44—371 die systematische Bearbeitung des Stoffes, die Gruppen der *Coenosuinae*, *Hylemygiinae*, *Pegomygiinae*, *Pegom. transitoriae*, *Mydaciinae*, *Fanniinae*, *Arvisuinae*, *Stomosciydiinae* und *Muscinae* umfassend (also alle „Mouches“ mit Ausnahme der Tachiniden und Acalyteren). Die Tabellen meist nach ♂ und ♀ geordnet, oft folgende ausführliche Einzelbeschreibungen, darunter manche *n. sp.* Viele bionomische Fang-Daten, sehr genaue Fundorts-Angaben (Berücksichtigung des Vorkommens in ganz Europa). Die Fülle der Detail-Zeichnungen ist sehr groß. Die Dipterologen können stolz auf diese Arbeit sein, welche dem Schüler des Altmeisters Villeneuve alle Ehre macht.

Walther Horn.

Séguy, E., Les Moustiques de France, mit 201 Textfiguren. Verlag Paul Lechevalier, 12 rue de Tournon. (Bd. XIV der Encyclopédie pratique du Naturaliste). 1923, 12^o, 225 S.; Preis 15 fr. Fr.

Ein Bestimmungsbuch der Mittel- und Nord-europäischen Culiciden in Taschen-Format von dem in letzter Zeit so überaus fruchtbaren (von der Soc. Ent. France preisgekrönten) Verfasser. p. 2—59 allgemeine Charakteristik der Familie, Anatomie, Metamorphose, Bionomie, Parasiten, Fang, Konservierung. — p. 60—190 Systematik mit Tabellen für Larven und Imagines, unter Angabe von Lebensweise, Fundorten und vielen Detail-Zeichnungen — p. 191—204 ein Résumé mit Bemerkungen über die medizinische Bedeutung der Arten und ihre Bekämpfung; dann 10 p. Bibliographie. Ein Nachschlage-Buch für den Systematiker, Hygieniker, Biologen und vor allem medizinischen Entomologen. Walther Horn.

Séguy, E., Les Insectes parasites de l'homme et des animaux domestiques, mit 463 Textfig. Verlag Paul Lechevalier, Paris, 12 rue de Tournon. (Bd. XVIII der Encyclopédie pratique du naturaliste), 1924, 12^o, 422 S.; Pr. 30 fr. Fr.

So manches Werk über medizinische Entomologie ist erschienen; seltsam, daß fast ein jedes so ganz eigenartig ist! Das gilt ganz besonders von diesem im Taschenbuch-Format erschienenen Nachschlage-Buch, das trotz seiner Kleinheit eine geradezu erstaunliche Fülle von Inhalt besitzt. Der Mallophagen- und Läuse-Teil umfaßt 81 Seiten, Wanzen und Flöhe 30 Seiten. Daß der Dip-

teren-Teil p. 124 - 368 (!) ein besonderer Glanzpunkt des Buches bildet, ist bei dem Namen des Verfassers selbstverständlich: hier liegt der Schwerpunkt des Ganzen! Überall Bestimmungstabellen (bis zur Art herunter), Biologie, Anatomie, Metamorphose, und am Schluß des Ganzen eine 21 seiten lange Literatur-Übersicht. Möge das inhaltsschwere Büchlein ein treuer Begleiter des medizinischen Entomologen werden; ganz besonders sei es aber auch dem Laboratoriums-Entomologen und dem systematischen Dipterologen ans Herz gelegt

Walther Horn.

Schriften der Entomolog. Abt. des Nation.-Museums in Prag, herausgegeben mit Subvention der Stiftung des M. U. Dr. Otakar Nickerl. Bd I No. 1—10, Prag 1923, 8°, 81 S.

In memoriam Nickerl! Eine neue Zeitschrift polyglottester Natur! Ein warm empfundener Nachruf auf Nickerl I u. II, dem Maecen der entom. Abteilung des Prager Museums. Aus Obenbergers Hand 3 Arbeiten über Buprestiden, Oglobin über Strepsipteren, Kleine über Brenthiden, Novickij über Satyriden, Blattny über Pselaphiden, Vimmer über Tachiniden, Machulka über böhmische Coleopteren. — Einen Glückwunsch mit auf den Weg!

Walther Horn.

Report of Institute of Forest Protection and Entomology at Skierniewice (Polen), mit 11 Textfig., Jahrg. I, 1922/3, 8°, 32 S.

Aus dem alten bischöflichen Palast und späteren Jagdschloß des Zaren ist unter der Direktion von Prof. Z. Mokrzewski ein Forschungs-Institut geschaffen worden, das hauptsächlich der angewandten Entomologie gewidmet ist. Die ersten Kämpfe sind vor allem gegen *Ips typographus* und *Plusia gamma* geführt. Möge die Sonne des Glücks dem jungen Institute scheinen. Walther Horn.

Handbuch der Entomologie, herausg. von Prof. Chr. Schröder, XI.—XIV.

Lief.: Bd. III p. 657—848 mit 181 Textfig. und Bd. I p. 561—752 mit 114 Textfig. Verlag G. Fischer, Jena, 1924, 8°; Preis 7,20 u. 8 G.-M.

Handlirsch bringt die Fortsetzung des system. Teiles: *Tenebrionidae* bis Schluß der *Coleoptera*, p. 657—708 *Strepsiptera*, p. 708—712. *Hymenoptera*, 712—825. *Neuropteroidea* Handl. (*Megaloptera*, *Raphididae* u. *Neuroptera*), p. 825—839. *Panorpoidea* Handl. (*Panorpatae*, *Trichoptera*). Alles bis auf die Tribus mit Bestimmungstabellen. — Prochnow gibt den Schluß der Mechanik des Insektenfluges, p. 561—569. — Jan Hirschler den I. Teil der Embryogenese der Insekten, p. 570—752. Ausstattung und Illustrierung auf alter Höhe.

Walther Horn.

Stellwaag, F., Die Grundlagen für den Anbau reblauswiderstandsfähiger Unterlagsreben zur Immunisierung verseuchter Gebiete (Monograph. z. angewandten Entomologie: Beitr. VII zur „Zeitschr. f. angew. Entomologie“). Verlag Paul Parey, Berlin S. W. 11, Hedemannstr. 10/11. 1924, 8°, 88 S.; Preis 5 G.-M. (1,20 \$).

Ein Gutachten im Auftrage des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft. Die Frage der Reblausbekämpfung ist so ernst geworden, da das „Vernichtungsverfahren“ im Zusammenbrechen ist. Boerner's Arbeiten gelten als Angelpunkt. Kritik setzt ein!

Walther Horn.

Archiv für Bienenkunde V, Heft 7/8. Verlag Theodor Fisher, Freiburg i. Br., 1923, 8°, 100 S.; Preis 2.20 G.-M.

Allerlei Beiträge für bienenzüchterische Wertzahlen. L. Armbruster

über den „*Halictus*-Typus“, eine Ausnahme der Dzierzon'schen Regel. Über die Beziehung der Moniliakrankheit der Saenerkirschen und Bienen etc.

Walther Horn.

Reinke, Prof. Joh., Naturwissenschaft, Weltanschauung, Religion. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br., 1923, 8°, VIII u. 172 S.; Preis 3.20 G.-M.

Bausteine für eine natürliche Grundlegung des Gottesglaubens, eine Ansprache an Deutschlands Jugend und Deutschlands Arbeiter. In vielem eine Gegenschrift gegen Haeckels „Welträtsel“. So mancher auch in der Entomologie anerkannte Name zieht an unserem geistigen Auge vorüber — es stehen sich 2 Welt- und „Gottes“-Anschauungen gegenüber! Walther Horn.

Lederer, Gustav, Handbuch für den praktischen Entomologen. Lepid., III. Bd. *Sphingidae, Castnidae, Zygaenidae, Syntomidae, Arctidae, Lymantriidae.* Verl. Int. Ent. Verein, Frankfurt a. M., 1923, 8°, 172 S.

Besonders erfreulich ist die Berücksichtigung der Parasiten und die zahlreichen Angaben über Schädlichkeit und ihre Bekämpfung. Das Buch ist deshalb nicht nur für den Entomologen, sondern auch dem Gartenbesitzer, Forstmann und Landwirt recht zu empfehlen. Hoffentlich erscheint der I. Band recht bald!

Alexander Heyne.

Karny, Prof. Dr. Heinrich, Tabellen zur Bestimmung einheimischer Insekten. Band I (mit Ausschluß der Käfer und Schmetterlinge). II. Auflage. Mit 6 Tafeln. Verlag A. Pichlers Witwe & Sohn, Wien V, Margaretenpl. 2, 1923, kl. 8°, 202 S.

Eine im wesentlichen unveränderte Auflage des rühmlichst bekannten Taschenbuches für Anfänger, bes. beim Schulgebrauch!

Handbuch der Tropenkrankheiten herausg. von Mense. III. Auflage, I. Bd. Die Krankheitsüberträger und Krankheitserreger unter den Arthropoden von **Adolf Eysell.** Angewandte Blutlehre für die Tropenkrankheiten von Victor Schilling. Mit 5 kol. u. 7 schw. Tafeln und 341 Textfig. Verlag Joh. Ambrosius Barth, Leipzig 1924, gr. 8°, 713 S.; Preis 56 G.-M. (geb. 60 G.-M.).

Die Eysell'sche Neu-Auflage ist eine jener klassischen Bearbeitungen, die an vielen Stellen den Wert eines Quellenwerkes besitzt. Schon die letzte Auflage war hervorragend gewesen: Großzügig angelegt und minutiös gearbeitet. Daß einiges Allerneueste fehlt, ist selbstverständlich, da das Manuskript schon im Juni 1922 abgeschlossen vorlag. Daß hier und da eine Auslands-Arbeit nicht beschaffbar war, ist gleichfalls selbstverständlich; trotzdem sind die gebotenen Literatur-Übersichten von imponierendem Umfang: über Stechmücken. 63 Seiten! Selbst für ein so umgrenztes Kapitel wie Phlebotomen sind 26 Seiten und 2 Tafeln reserviert mit einer Literatur-Übersicht von über 6 p. Die Illustration ist überreich und ideal in der Technik. Die farbigen Tafeln sind z. T. aus anderen Werken übernommen, aber wunderbar wiedergegeben. Über die Aufteilung des Riesen-Stoffes braucht, bei der Bekanntheit der ersten Auflagen, nicht eingegangen zu werden. Es ist überall zugetragen, was irgend erreichbar gewesen ist! Mir ist es eine persönliche Freude, dem hochbetagten Verfasser zu dieser Neu-Erstellung seines Lebenswerkes Glück wünschen zu dürfen! Es ist eine Leistung allerersten Ranges, ein wundervolles Buch!

Walther Horn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [13 1924](#)

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard, Heyne Alexander Ernst

Artikel/Article: [Neuere Literatur. 111-113](#)